

Leute, geht doch Pilze suchen!

Unter Eichen, unter Buchen,  
 überall sind sie zu finden,  
 hier am Weg, dort auf der Halde,  
 weit und breit im Wienerwalde,  
 leichte Mühe, gar kein Schinden!  
 Freilich ist das viele Bücken  
 nicht zu jedermanns Entzücken,  
 grausam sind oft Dornensträucher  
 Rutschen auf dem feuchten Lehm  
 ist gewiß nicht angenehm  
 manchem wohlbeleibten Keucher.  
 Aber Vorsicht ist vonnöten:  
 mancher Pilz kann grausam töten,  
 Geist und Magen ganz verwirren,  
 Fragt nur stets erprobte Männer,  
 grundgelehrte Pilzekenner,  
 werdet ihr so leicht nicht irren.  
 Dann zu Haus', welch ein Willkommen,  
 Wird der Rucksack abgenommen:  
 „Mutter, Kinder, das gibt heute  
 noch ein feines Herrenessen.“  
 Bald ist alle Müh' vergessen  
 beim Genuß der edlen Beute.  
 Darum auf zu Sammelfahrten  
 in den reichen Gottesgarten!  
 Leute, laßt das Raunzen, Fluchen!  
 Dank dem Herrgott, Lob und Preis,  
 der uns all' zu nähren weiß.  
 Kommt, wir gehen Pilze suchen!  
 Avunculus.

Es führt  
 uns Herr  
 Präparator  
 Thomas  
 Cernohors-  
 ky am  
 Sonntag.  
 den  
 24. April  
 in die  
 Lobau!  
 Wir wollen  
 nur hoffen,  
 daß es vor  
 allem die  
 Morcheln  
 mit uns  
 gut meinen.  
 Treffpunkt  
 vor 9 Uhr  
 in Kagran.  
 Um 9 Uhr  
 Weiterfahrt  
 nach  
 Groß-  
 Enzersdorf  
 (317!).

N e u e L i t e r a t u r
---------------------------

Die Pilze Mitteleuropas. Herausgegeben von der  
Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde, der Deut-  
 schen Botanischen Gesellschaft und dem Deut-  
 schen Naturkundeverein E.V. unter Redaktion  
 von H. Kniep +, P. Claussen und J. Bass, mit Ver-  
 wertung des Nachlasses von Adalbert Ricken.

Verlag Dr. Werner Klinckhardt, Leipzig. Preis je-  
der Lieferung für Oesterreich M 3.75.

Bd. I. Die Röhrlinge. Von Franz Kallenbach.  
Lieferung 18 enthält die vortreffliche kriti-  
sche Beschreibung des blutroten Röhrlings (Bo-  
letus sanguineus With.). Als vorzüglich gelun-  
gen sind die beiden Farbtafeln 48 und 49 zu be-  
zeichnen, auf denen Boletus granulatus und Bo-  
letus pachypus in verschiedenen Formen und Ent-  
wicklungsstadien dargestellt sind.

Bd. II. b) Die Milchlinge. Von B. Knauth und  
W. Neuhoff. Lieferung 6 bringt die ausführliche  
textliche Bearbeitung von Lactarius rufus, quie-  
tus, vietus und zum Teil von Lactarius cyathula.  
Die beigegebenen Farbtafeln zeigen zahlreiche  
naturgetreue Abbildungen der besprochenen  
Milchlinge. F. Swoboda.

### P i l z v e r w o r t u n g .

Morcheln. Siehe 1. Jg., Seite 63. Morcheln und Ver-  
peln schmecken auch gebacken sehr gut. Die ge-  
reinigten, halbierten Pilze werden der Reihe  
nach in Mehl, Ei und Semmelbrösel gegeben und  
in heißem Schweinefett schwimmend in 5-7 Minu-  
ten gelbbraun herausgebacken. Mit grünem Salat  
eine feine, knusperige Speise! Cernohorsky.

### M i t t e i l u n g e n .

Pilzwanderung: siehe Seite 63! Nächste A u s -  
s e h u n g s t z u n g am M i t t w o c h  
den 13. April um 18 Uhr. Von 17 bis 18 Uhr

B ü c h e r u m t a u s c h

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Oesterrei-  
chische Mykologische Gesellschaft (Präsident  
Univ.-Dozent Dr. Heinrich Lohwag, Wien, III.,  
Rennweg 2). - Für die Schriftleitung und die  
Vervielfältigung verantwortlich: Hans Fenzl,  
Purkersdorf, Herrngasse 6.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [2\\_1938](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Franz

Artikel/Article: [Neue Literatur 63-64](#)